

Konjunktiv I und Konjunktiv II - Was ist der Unterschied und wie benutzen wir sie richtig?

Überblick: Wann benutzen wir sie?

Konjunktiv I = indirekte Rede; die Worte einer anderen Person weitergeben	Konjunktiv II = Höflichkeit, etwas Irreales (Nicht-Wirkliches, Hypothetisches, nur Gedachtes)
in der indirekten Rede*	in höflichen Bitten und Fragen
bei Aufforderungen und Wünschen	bei Wünschen
bei Anweisungen	bei Empfehlungen und Vorschlägen
in festen Redewendungen	bei Vermutungen
	bei Zweifel oder wenn man sich wundert oder erstaunt ist
	in Konditionalsätzen (wenn..., dann...)
	nach "sonst", "andernfalls", "fast", "beinahe"
	(optional) nach "als ob", "als dass"

* In der gesprochenen Sprache werden oft für die indirekte Rede die Formen des Konjunktiv II anstatt des Konjunktiv I benutzt.

I. Wann benutzen wir Konjunktiv I - Beispiele

- in der indirekten Rede** (wenn wir die Worte einer anderen Person weitergeben und uns von der Aussage distanzieren möchte)

Beispiel: Dilyana kommt aus ihrem Urlaub zurück.

Jan: Hallo Dilyana. Wie geht's dir?

Dilyana: Gut, ich **bin** gestern aus meinem Urlaub **zurückgekommen**.

Jan trifft Maria und Maria erzählt:

Maria: Ich habe vorgestern Dilyana gesehen. Sie **ist** aus ihrem Urlaub **zurückgekommen**.

Jan: Aber mir hat sie gesagt, dass sie gestern **zurückgekommen sei**.

In der gesprochenen Sprache sind alle 3 Varianten möglich.

Indikativ	Konjunktiv I	Konjunktiv II
Sie hat mir gesagt, dass sie aus ihrem Urlaub zurück gekommen _____.	Sie hat mir gesagt, dass sie aus ihrem Urlaub zurück gekommen _____.	Sie hat mir gesagt, dass sie aus ihrem Urlaub zurück gekommen _____.

In offiziellen Berichten, in der Zeitung oder in den Nachrichten wird oft der Konjunktiv I bevorzugt, um zu betonen, dass dies die Worte einer anderen Person waren.

bei Aufforderungen und Wünschen

_____ bitte vorsichtig.

_____ Sie bitte so nett und helfen Sie mir!

_____ dir alles Gute im Leben passieren!

bei Anweisungen (z.B. in Rezepten)

Man _____ 2 Eier *auf* und *verrühre* sie mit dem Zucker.

Man _____ morgens und abends jeweils eine Tablette.

in festen Redewendungen

Gott _____ Dank.

_____ das, was _____, wir machen weiter.

Wir treffen uns im Park, *es* _____ *denn* es regnet.

II. Wie bilden wir den Konjunktiv I?

Aus dem Stamm des Verbes und folgenden Endungen:

ich -e
du -(e)st
er/sie/es -e

wir -en
ihr -(e)t
sie -en

Konjugiere die Verben im Konjunktiv I

sein

ich _____
 du _____
 er/sie/es _____
 wir _____
 ihr _____
 sie/Sie _____

Vergleiche die Konjugation von "haben" im Konjunktiv I, Indikativ und Konjunktiv II. Welche Formen sind identisch?

haben

ich _____
 du _____
 er/sie/es _____
 wir _____
 ihr _____
 sie/Sie _____

haben (im Indikativ)

ich habe
 du hast
 er/sie/es hat
 wir haben
 ihr habt
 sie/Sie haben

haben (im Konjunktiv II)

ich hätte
 du hättest
 er/sie/es hätte
 wir hätten
 ihr hättet
 sie/Sie hätten

Wenn die Formen im Konjunktiv I identisch mit den Formen im Indikativ sind, dann benutzt man den Konjunktiv II.

Dilyana: "Der kommende Freitag ist ein Feiertag bei uns. Wir haben ein langes Wochenende."

Jan: "Dilyana hat gesagt, der kommende Freitag **sei** ein Feiertag bei ihnen. Sie **haben** ein langes Wochenende."
 => Sie **hätten** ein langes Wochenende.

Dilyana: "Wir fahren vielleicht in die Berge und machen einen Tagesausflug"

fahren (Konjunktiv I)

ich fahre
 du fahrest
 er/sie/es fahre
 wir fahren
 ihr fahret
 sie/Sie fahren

(Indikativ)

fahre
 fährst
 fährt
 fahren
 fahrt
 fahren

(Konjunktiv II)

würde fahren
 würde fahren
 würde fahren
 würden fahren
 würdet fahren
 würden fahren

Jan: "Dilyana hat gesagt, sie **würden** vielleicht in die Berge **fahren** und **würden** einen Tagesausflug **machen**".

IV. Wann benutzen wir Konjunktiv II?

in höflichen Bitten und Fragen

Könntest du mir bitte ein Glas Wasser mitbringen?

Dürfte kurz deinen Stift ausleihen?

Ich **möchte** bitte / Ich **hätte** gerne einen Kaffee.

bei Wünschen

Hätte ich nur ein bisschen mehr Urlaub!

Ich **würde** dich so gerne besuchen.

bei Empfehlungen und Vorschlägen

An deiner Stelle **würde** ich es genauso machen.

An ihrer Stelle **hätte** ich es ganz anders gemacht.

Das **könntest** du zum Beispiel beim nächsten Mal verbessern.

bei Vermutungen

Vielleicht **könnten** wir da auch mitmachen.

Diesen Fehler **hättest** du bestimmt nicht gemacht, wenn du mehr Zeit gehabt **hättest**.

bei Zweifel oder wenn man erstaunt ist

Ob ich dafür auch noch Zeit **hätte**, bezweifle ich sehr stark.

Das **hätte** ich nie gedacht!

in Konditionalsätzen

Wenn ich mehr Zeit gehabt **hätte**, **hätte** ich noch ein Video gedreht.

Wenn ich mehr Sport machen **würde**, **würde** ich mich besser fühlen.

nach "sonst"/"andernfalls"; "fast"/"beinahe"

Ich bin zu spät nach Hause gekommen, **sonst hätte** ich noch angerufen.

Gut, dass du mich daran erinnerst, ich **hätte** es schon wieder **fast/beinahe** vergessen.

nach "als ob"; "als dass"

Jetzt tue nicht so, **als ob** das nie machen **würdest**.

Ich bin viel zu beschäftigt, **als dass** ich auch noch daran denken **könnte**.

V. Wie bilden wir den Konjunktiv II?

Es gibt zwei Varianten, den Konjunktiv II zu bilden:

1) Variante: Aus der Präteritumsform des Verbes (+ Umlaut*) und folgenden Endungen:	2) Variante: aus dem Verb "würden" + Infinitiv
ich -e	ich würde + Infinitiv
du -(e)st	du würdest + Infinitiv
er/sie/es -e	er/sie/es würde + Infinitiv
wir -en	wir würden + Infinitiv
ihr -(e)t	ihr würdet + Infinitiv
sie -en	sie würden + Infinitiv

* Die Modalverben "sollen" und "wollen" bekommen keinen Umlaut im Konjunktiv II.

Präteritum + **ü** = **Konjunktiv II**

werden: wurde würde + Infinitiv
sein: war wäre

- 1) Die Verben *sein*, *haben* und die Modalverben bilden direkt den Konjunktiv II.
2) Alle anderen Verben bilden den Konjunktiv II mit dem Hilfsverb **würden** + **Infinitiv**

Ergänze die komplette Konjugation:

	sein	haben	können	müssen	mögen
Präteritum	war	hatte	konnte	musste	mochte
ich	wäre				
du		hättest			
er			könnte		
wir				müssten	
ihr					möchtet
sie					

Andere Verben, die den Konjunktiv II auf der Basis der Präteritumform bilden sind:

kommen > kam > käme: Das käme überhaupt nicht in Frage.

= würde kommen: Das würde überhaupt nicht in Frage kommen.

gehen > ging > _____: Es _____ eventuell.

= würde _____: Es würde eventuell _____.

geben > gab > _____: Es _____ die Möglichkeit, dass...

= würde _____: Es würde die Möglichkeit _____, dass...

brauchen > brauchte > _____: Ich _____ Ihre Hilfe.

= würden _____: Ich würde Ihre Hilfe _____.

finden > fand > _____: Ich _____ das sehr nett von Ihnen.

= würden _____: Ich würde das sehr nett von Ihnen _____.

wissen > wusste > _____: Das _____ ich gerne.

= würden _____: Das würde ich gerne _____.

lassen > ließ > _____: Das _____ sich schnell machen, wenn...

= würden machen _____: Das würde sich schnell machen _____, wenn...

Beide Formen sind möglich und haben die gleiche Bedeutung.

Außer den Verben "haben", "sein", den Modalverben und den oben genannten Verben, werden alle anderen Verben meistens mit "würde" + Infinitiv im Konjunktiv II benutzt.

2. Jetzt bist du dran: Konjugieren diese Verben im Konjunktiv I:

schlafen			
<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv I</i>		<i>Konjunktiv II</i>
ich schlafe			
du schläfst			
er schläft			
wir schlafen			
ihr schlaft			
sie/Sie schlafen			
trinken			
<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv I</i>		<i>Konjunktiv II</i>
ich trinke			
du trinkst			
er trinkt			
wir trinken			
ihr trinkt			
sie/Sie trinken			
nehmen			
<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv I</i>		<i>Konjunktiv II</i>
ich nehme			
du nimmst			
er nimmt			
wir nehmen			
ihr nehmt			
sie/Sie nehmen			

3. "haben", "sein" und die Modalverben im Konjunktiv I

sein			
<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv I</i>		<i>Konjunktiv II</i>
ich bin	sei		
du bist	seist		
er ist	sei		
wir sind	seien		
ihr seid	sei(e)t		
sie/Sie sind	seien		
haben			
<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv I</i>		<i>Konjunktiv II</i>
ich habe	habe	<=	hätte
du hast	habest		
er hat	habe		
wir haben	haben	<=	hätten
ihr habt	habet		
sie/Sie haben	haben	<=	hätten
müssen			
<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv I</i>		<i>Konjunktiv II</i>
ich muss	müsse		
du musst	müssest		
er muss	müsse		
wir müssen	müssen	<=	müssten
ihr müsst	müsst		
sie/Sie müssen	müssen	<=	müssten

4. Bilde die Konjunktiv I-Formen der anderen Modalverben

können			
<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv I</i>		<i>Konjunktiv II</i>
ich kann	könne		
du kannst			
er kann			
wir können			
ihr könnt			
sie/Sie können			
wollen			
<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv I</i>		<i>Konjunktiv II</i>
ich will			
du willst			
er will	wolle		
wir wollen			
ihr wollt			
sie/Sie wollen			
dürfen			
<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv I</i>		<i>Konjunktiv II</i>
ich darf	dürfe		
du darfst			
er darf			
wir dürfen			
ihr dürft			
sie/Sie dürfen			

mögen			
<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv I</i>		<i>Konjunktiv II</i>
ich mag			
du magst	mögest		
er mag			
wir mögen			möchten
ihr mögt			
sie/Sie mögen			
sollen			
<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv I</i>		<i>Konjunktiv II</i>
ich soll			
du sollst			
er soll			
wir sollen			sollten
ihr sollt	sollet		
sie/Sie sollen			
lassen			
<i>Indikativ</i>	<i>Konjunktiv I</i>		<i>Konjunktiv II</i>
ich lasse			ließe
du lässt	lassest		liebest
er lässt			ließe
wir lassen			ließen
ihr lasst			liebet
sie/Sie lassen			ließen

5. Texte in indirekte Rede (mit Konjunktiv I) umschreiben:

<i>Direkte Rede (Indikativ)</i>	<i>Indirekte Rede (Konjunktiv I)</i>
Dilyana: "Ich bin Lehrerin"	Dilyana sagt, dass sie Lehrerin sei .
"Ich wohne in Budapest"	Sie sagt, dass sie in Budapest wohne .
"Ich habe ein Kind"	Sie sagt, dass sie ein Kind habe .
"Ich muss jeden Tag mit ihm spazieren gehen."	Sie erzählt, dass sie jeden Tag mit ihm spazieren gehen müsse .

In der indirekten Rede geben wir die Worte einer anderen Person weiter. Beachte folgende Änderungen auch:

ich	=> er/sie
mein	=> sein/ihr
hier	=> hier oder da/dort/an diesem Ort
jetzt	=> zu diesem Zeitpunkt/in diesem Moment
heute	=> an diesem Tag
gestern	=> am Tag davor
vorgestern	=> zwei Tage davor
morgen	=> am nächsten Tag

Beispiel: Der Mann sagt: "Ich habe **meine** Kinder **gestern** gesehen. **Heute** sind sie beschäftigt, aber ich hoffe, dass ich sie **morgen** wieder sehen kann."

Indirekte Rede (Konjunktiv I): **Er** habe **seine** Kinder **am Tag davor** gesehen. **An diesem Tag** seien sie beschäftigt, aber er hoffe, dass er sie **am nächsten Tag** wieder sehen könne

6. Schreibe folgenden Text im Konjunktiv I.

Hallo! Mein Name ist Dilyana und ich lebe momentan in Budapest. Das Leben in der Großstadt gefällt mir sehr. Budapest hat ca. 2 Millionen Einwohner, aber die Atmosphäre ist keinesfalls hektisch. Die Menschen sind nicht so gestresst, wie in anderen europäischen Hauptstädten. Vielleicht hängt aber meine Wahrnehmung mit meiner jetzigen Lebensphase zusammen. Ich kümmere mich momentan um meinen kleinen Sohn und arbeite von Zuhause aus. Als Selbständige macht mir die Arbeit sehr viel Spaß, da ich selbst meine Arbeitszeiten bestimmen kann und Urlaub machen kann, wann ich möchte. Wir sind nach Ungarn umgezogen, weil mein Mann hier eine Arbeit bekommen hat und wir haben uns gedacht: Warum sollen wir diese Gelegenheit nicht nutzen?

A. Zusammenfassung von ein paar wichtigen Regeln

1. Konjunktiv I in 3. Person Singular ist oft gleich mit Indikativ in 1. Person Singular

Beispiel:

Direkte Rede (Indikativ): Ich **habe** momentan wenig Zeit.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie/Er **habe** momentan wenig Zeit.

Direkte Rede (Indikativ): Ich **arbeite** sehr viel.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie/Er **arbeite** sehr viel.

Direkte Rede (Indikativ): Ich **habe** sehr wenig **geschlafen**.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie/Er **habe** sehr wenig **geschlafen**.

Übung 1:

1. Direkte Rede (Indikativ): Ich **wohne** in einer kleinen Wohnung.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie _____ in einer kleinen Wohnung.

2. Direkte Rede (Indikativ): Ich **habe** zwar Nachbarn, aber die **sehe** ich nie.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie _____ zwar Nachbarn, aber die _____ sie nie.

3. Direkte Rede (Indikativ): Ich **mache** zu Hause alles alleine.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie _____ zu Hause alles alleine.

4. Direkte Rede (Indikativ): Nach der Arbeit **gehe** ich schnell einkaufen.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Nach der Arbeit _____ sie schnell einkaufen.

5. Direkte Rede (Indikativ): Dann **koche** ich etwas und dann **schreibe** ich weiter **meine** Berichte.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Dann _____ sie etwas und dann _____ sie weiter _____ Berichte.

6. Direkte Rede (Indikativ): Bald **freue** ich mich auf ein bisschen Urlaub.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Bald _____ sie sich auf ein bisschen Urlaub.

2.

Verben, die nicht gleich sind:

sein

Direkte Rede (Indikativ): Ich **bin** eine beschäftigte Frau.=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie **sei** eine beschäftigte Frau.

wissen, sollen

Direkte Rede (Indikativ): Ich **weiß** nicht, wie ich mehr Zeit **finden soll**.=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie **wisse**, wie sie mehr Zeit **finden solle**.

dürfen, müssen

Direkte Rede (Indikativ): Ich **darf** nicht vergessen, ich **muss** mehr schlafen.=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie **dürfe** nicht vergessen, sie **müsse** mehr schlafen.

wollen, können

Direkte Rede (Indikativ): Ich **will** mir mehr Freizeit nehmen, aber ich **kann** nicht.=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie **wolle**, sich mehr Freizeit nehmen, aber sie **könne** nicht.**Übung 2:**1. Direkte Rede (Indikativ): Ich **bin** froh, wenn ich ein bisschen Hilfe haben **kann**.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie _____ froh, wenn sie ein bisschen Hilfe haben _____.

2. Direkte Rede (Indikativ): Ich **weiß**, dass ich mir z.B. eine Putzfrau holen **kann**.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie _____, dass sie sich z.B. eine Putzfrau holen _____.

3. Direkte Rede (Indikativ): Sie **darf** aber nicht zu teuer sein. Mehr als 10 Euro pro Std **kann** ich mir nicht leisten.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie _____ aber nicht zu teuer sein. Mehr als 10 Euro pro Std _____ sie sich nicht leisten.

4. Direkte Rede (Indikativ): Vielleicht **soll** ich einfach eine Kleinanzeige im Supermarkt aufhängen. (5) Ach, ich **weiß** nicht. (6) Ich **muss** mir weniger Gedanken machen.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Vielleicht _____ sie einfach eine Kleinanzeige im Supermarkt aufhängen. (5) Ach, sie _____ nicht. (6) Sie _____ sich weniger Gedanken machen.

3. Das Verb “möchten” ersetzen wir in indirekter Rede mit “wollen”.

Direkte Rede (Indikativ): Ich **möchte** mich endlich ausruhen.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie **wolle** sich endlich ausruhen.

Übung 3:

Direkte Rede (Indikativ): (1) Ich **möchte** am liebsten erstmal einen Monat lang Urlaub machen. (2) Ich **möchte** einfach irgendwohin in die Berge fahren und **möchte** mich dort erstmal ausruhen. (3) Ich **möchte** den ganzen Tag an nichts denken und einfach die Natur genießen. (4) **Will** ich zu viel?

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie (1) _____ am liebsten erstmal einen Monat lang Urlaub machen. (2) Sie _____ einfach irgendwohin in die Berge fahren und _____ sich dort erstmal ausruhen. (3) Sie _____ den ganzen Tag an nichts denken und einfach die Natur genießen. Sie fragt sich, ob sie zu viel (4) _____.

4. Präteritum und Perfekt haben in indirekter Rede die gleiche Form. Die Modalverben benutzen wir immer mit haben + Infinitiv

Direkte Rede (Indikativ): Gestern **war** ich so müde, wie noch nie. Ich **bin** noch nie so unkonzentriert **gewesen**. Ich **musste** aber weiter arbeiten.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie **sei** so müde **gewesen**. Sie **sei** noch nie so unkonzentriert **gewesen**. Sie **habe** aber weiter arbeiten **müssen**.

Übung 4:

1. Direkte Rede (Indikativ): Als ich ins Büro **kam**, **machte** ich mir zuerst einen starken Kaffee.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Als sie ins Büro _____, _____ sie sich zuerst einen starken Kaffee _____.

2. Direkte Rede (Indikativ): Ich **wollte** direkt mit der Arbeit anfangen, aber meine Augen **fielen** nur noch **zu**.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie _____ direkt mit der Arbeit anfangen _____, aber ihre Augen _____ nur noch _____.

3. Ich **konnte** nicht klar denken. Alles, woran ich **dachte**, **war** mein Bett.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie _____ nicht klar denken _____. Alles, woran sie _____, _____ ihr Bett _____.

Wenn das Modalverb allein benutzt wird:

Ich habe gekonnt.

Wenn das Modalverb zusammen mit einem anderen Verb benutzt wird, dann haben wir 2 Infinitive im Perfekt:

Ich habe dich anrufen können.

4. Da wurde mir klar, wie schlimm die Lage war.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Da _____ ihr klar _____, wie schlimm die Lage _____.

5. Ich musste unbedingt nach Hause, aber ich hatte noch so viel zu tun.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Sie _____ unbedingt nach Hause _____, aber sie _____ noch so viel zu tun _____.

6. Da ging ich erstmal in den Nebenraum, machte die Jalousien zu und legte mich für 15 Minuten auf den Tisch.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Da _____ sie erstmal in den Nebenraum _____, _____ die Jalousien _____ und _____ sich für 15 Minuten auf den Tisch _____.

7. Diese 15 Minuten waren die besten in meinem Leben.

=> Indirekte Rede (Konjunktiv I): Diese 15 Minuten _____ die besten in ihrem Leben _____.

Im Konjunktiv gibt es nur eine Vergangenheit, die auf die Perfekt-Form basiert.

Präteritum	Perfekt	=> Konjunktiv I (Vergangenheit)
<i>Ich hatte</i>	<i>ich habe gehabt</i>	=> <i>sie/er habe gehabt</i>
<i>Ich war</i>	<i>ich bin gewesen</i>	=> <i>sie/er sei gewesen</i>
<i>Ich dachte</i>	<i>ich habe gedacht</i>	=> <i>sie/er habe gedacht</i>
<i>Ich wusste nicht</i>	<i>ich habe nicht gewusst</i>	=> <i>sie/er habe nicht gewusst</i>
<i>Ich wurde verfolgt</i>	<i>ich bin verfolgt worden</i>	=> <i>sie/er sei verfolgt worden</i>
<i>Ich wollte das</i>	<i>ich habe das gewollt</i>	=> <i>sie/er habe das gewollt</i>